

**Staatliches Schulamt
für den Rheingau-Taunus-Kreis
und die Landeshauptstadt Wiesbaden**



**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter 7_2023-24**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde von Kultur und Kunst und werte Unterstützerinnen und Unterstützer,

bald ist es geschafft, das Schuljahr 2023-2024 endet in eine Woche.

Vielleicht inspiriert Sie der Newsletter dazu, für das kommende Schuljahr erste Termine zu setzen und Pläne zu schmieden. Ich möchte mich gerne von Ihnen in die Sommerpause verabschieden und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben und erholen Sie sich gut!

Mit herzlichen Grüßen
Tatjana Schneider

Fachberaterin für Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt des Rheingau-Taunus-Kreises und
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Tatjana.Schneider@kultus.hessen.de
<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/rheingau-taunus/index.html>

INHALTSÜBERSICHT

KULTURELLE BILDUNG und FÖRDERUNG	3
Alltagskultur jüdisches Leben	3
Förderprogramm Kulturelle Bildung Schulen	4
FORTBILDUNG	4
Fortbildungskurs „Theater/Darstellendes Spiel“ für alle hessischen Lehrkräfte	4
Abfrageangebot Musik fachfremd an Grund- und Förderschule	5
Digitale Fortbildung „Lyrik erleben“ und verstehen - Annäherung an eine komplexe Gattung	5
KUNST	6
Projekt Schule+Museum in Kooperation mit Landesmuseum Wiesbaden	6
Museum Giersch der Goethes-Universität: Neue Workshops für Schulen	7
LITERATUR	8
KulturRegion FrankfurtRheinMain	8
THEATER	9
FLUX: Netzwerk Theater und Schule	9
Hessisches Staatstheater Wiesbaden	10
Partizipatives Theater Creative Change	10
MEDIEN	11
LUKAS - Internationales Festival für junge Filmfans	11
WETTBEWERBE	12
Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit	12
Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen - Einladung zum Tag der Menschenrechte	12
MIXED UP Wettbewerb für Kunst und Kultur mit Schule und Kitas	13
Digital, kreativ, flexibel - Videowettbewerb	14
Green Poems - Der Lyrikwettbewerb für alle	14



Alltagskultur jüdisches Leben

Jetzt schon an die Unterrichtsvorbereitung im Schuljahr 2024/25 denken:

Das neue **Themenheft** des *Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow* trägt den Titel „**Sichtbarkeit jüdischen Lebens**“ und beschäftigt sich mit den Themenfeldern Kippa und Architektur, Gesellschaft und Gemeinden. Diese Bereiche stellen zentrale Felder jüdischer Alltagskultur dar, über die in der deutschen Gesellschaft nur wenig Wissen besteht. Das neue Themenheft verortet die Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Deutschland in ihrem historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen. Zugleich fragt es danach, was es bedeutet, sich in der Öffentlichkeit als Jude oder Jüdin zu erkennen zu geben – auch nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023.

Ab sofort können gedruckte Exemplare von Themenheft 2 in einer Stückzahl von 30/60/90/120/... vorbestellt werden.

Bestellung bitte per Mail senden an: themenhefte@dubnow.de (Versandadresse sowie die gewünschte Stückzahl im Klassensatz bitte gleich angeben). Eine Bestellung von Einzelexemplaren ist aus organisatorischen Gründen aktuell nicht möglich. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Mitte bis Ende September. Die Hefte sind verfügbar, solange der Vorrat reicht. Auch weiterhin findet sich das erste Heft online auf Projektseite (<https://alltagskultur.dubnow.de/>), wo es mit ergänzenden Materialien kostenfrei zur Verfügung steht und für den Download und den Einsatz im Unterricht optimiert wurde. Dort findet sich ab Herbst auch das zweite Themenheft in einer online-Version.

Weitere Informationen:

<https://alltagskultur.dubnow.de/>

Förderprogramm Kulturelle Bildung Schulen

Wiesbadener Schulen (alle Klassenstufen und Schulformen) können sich in Kooperation mit einer Kultureinrichtung, einem Kunstverein oder freien Kunstschaffenden für eine Förderung eines kulturellen Projekts z. B. aus den Bereichen Literatur, neue Medien, Musik, Theater, Tanz, Kunst etc. bewerben.

Das Projekt sollte im Schulhalbjahr 2024/25 stattfinden. Ziel der Förderung ist es, Kindern und Jugendlichen über kurz-, mittel- oder langfristige Vorhaben eine praktische Auseinandersetzung mit kulturellen und künstlerischen Themen zu ermöglichen.

Anträge unter 800 Euro können laufend gestellt werden.

Antragseinreichung ab sofort über das neue Online-Portal des Kulturamts:
[Anmeldung Antragssystem - Kulturamt Wiesbaden \(fund.garden\)](#)

Kriterien und weitere Infos: s. Förderrichtlinien auf der Website [Kulturelle Bildung an Schulen | Landeshauptstadt Wiesbaden](#)

Bitte beachten Sie auch, dass der **mögliche Stundensatz für das Honorar von Kunstschaffenden von 40 EUR auf 45 EUR pro Zeitstunde erhöht** werden konnte.

Für Fragen und eine individuelle Beratung steht Ihnen Frau Yasmin Welkenbach telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Tel.: 0611 31-3771
E-Mail: yasmin.welkenbach@wiesbaden.de

Weitere Informationen:

<https://www.wiesbaden.de/kultur/kulturelle-bildung-teilhabe/kulturelle-bildung-an-schulen-2023.php>

FORTBILDUNG



Fortbildungskurs „Theater/Darstellendes Spiel“ für alle hessischen Lehrkräfte

Restplätze für Wiesbaden!

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen Lehrkräften aller Schulformen ab August 2024 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/

Darstellendes Spiel an. Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2024/25 und die erworbenen Qualifikationen werden abschließend bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Weitere Informationen:

<https://www.lshev.de/index.php/bildungsangebote/fortbildungskurs>



Abrufangebot Musik fachfremd an Grund- und Förderschule

Aktives Hören | Singen | Rhythustraining | Musik Und Bewegung | Klassenmusizieren |
Fächer Verbindende Ansätze

Termin: nach Vereinbarung, ganz- oder halbtägig an Ihrer Schule

Referent: Uwe Reiners

Anmeldung: info@musische-seminare.de

Weitere Informationen und Anmeldung:

www.fit-für-musik.de

Digitale Fortbildung „Lyrik erleben“ und verstehen - Annäherung an eine komplexe Gattung

Erleben Sie, wie Prof. Dr. Rosebrock und Prof. Dr. Zabka in interessanten Fachvorträgen und handlungsorientierten Workshops verschiedene methodisch-didaktische Zugänge zu lyrischen Texten im Unterricht aufzeigen.

Aufgrund der verdichteten Sprache und Überstrukturiertheit stellen lyrische Texte sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte regelmäßig vor Herausforderungen. Dies betrifft die Rezeption gleichermaßen wie das Sprechen über und das Analysieren von Gedichten.

Bei diesem Fachtag werden unterschiedliche didaktisch-methodische Zugänge zur modernen und klassischen Lyrik aufgezeigt. Dies betrifft die Auswahl an geeigneten Gedichten als auch die Schreib- und Gesprächsformen, mit denen eine ästhetische Begegnung und ein Verständnis angebahnt werden können.

Die Fortbildung „Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung“ findet an zwei Terminen statt: **07.11.24 und 13.11.24**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I unterrichten
Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kompetenzstelle Literatur statt. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Dr. Nicola König / Désirée Bleul / Melina Freudenberg

E-Mail:

Fortbildung.Deutsch.LA@kultus.hessen.de

KUNST



Projekt Schule+Museum in Kooperation mit Landesmuseum Wiesbaden

Die Fachberatung des Staatlichen Schulamtes Wiesbaden und Rhein-Taunus-Kreis für das Projekt Schule+Museum informiert über folgende Einschränkungen bei Ihrem Besuch im Museum informieren:

Sanierung im 2. OG bei den Alten Meistern
Deswegen werden **bis voraussichtlich Anfang 2025** folgende Bereiche **nicht zugänglich** sein:

- Kirchensaal
- Christliche Kunst
- Porträt
- Niederlande

Geplant ist, dass der Raum **„Experiment Ornament“** über die Öffnung des hinteren Treppenhauses **weiterhin zugänglich** bleibt.

Wie es mit dem Landschaftsraum und den beiden anderen Räumen am Ende dieser Spange aussieht, ist noch unklar.

Ab 11. Oktober wird dort die **Ausstellung „PLAKATFRAUEN: FRAUENPLAKAT“** stattfinden – dann sollen diese Räume auch wieder zugänglich sein.

Für Ihre Planung eines Museumsbesuches bedeutet diese Fenstersanierung folgendes:

Es können keine Führungen und Workshops zu den Themen der Alten Meister stattfinden (Menschenbild, Christliche Kunst, Niederlande, Landschaft, Stillleben etc.).

Alle anderen Bereiche bleiben weiterhin zugänglich.

Weitere Informationen:

schule@museum-wiesbaden.de und <https://museum-wiesbaden.de>

Museum Giersch der Goethes-Universität: Neue Workshops für Schulen



Themen aus Kunst, Kultur und Wissenschaft lebendig und unterhaltsam zu vermitteln – dies ist das Ziel der Programme für Kinder und Jugendliche! Im Anschluss an einen Rundgang durch die Ausstellung werden die Kinder und Jugendlichen selbst kreativ und gestalten mit abwechselnden Mal-, Zeichen- oder Drucktechniken eigene Kunstwerke. Spielerisch und auf jedes Alter abgestimmt kann dieses Programm aus Führung und Workshop für Kitas und Schulen gebucht werden.

Weitere Informationen:

<https://www.mggu.de/vermittlung/>



KulturRegion FrankfurtRheinMain

75 Jahre Grundgesetz! Rhein-Main liest bis Dezember 2024 das Grundgesetz

Mitmachen und vor Ort eine Lesung gestalten!

Die Basis unserer demokratischen Grundordnung, das Grundgesetz (GG) wird 75. Aus diesem Anlass initiiert die KulturRegion FrankfurtRheinMain in 2024 eine Veranstaltungsreihe in der Rhein-Main-Region, bei der öffentliche Lesungen aus dem GG sowie die historische, aktuelle und kreative Beschäftigung mit dem GG im Zentrum stehen. Neben Kommunen, zivilgesellschaftlichen und kulturellen Akteuren in der Region rufen wir die weiterführenden Schulen auf, sich mit einer Aktion oder einem Projekt zu beteiligen.

Ziel ist es, möglichst vielfältige Angebote und Orte zu finden, um zu vermitteln, dass sich das GG überall mit unserer Lebenswirklichkeit verbindet. Die Reihe möchte im Jubiläumsjahr nicht zuletzt auch die Erfolgsgeschichte des Grundgesetzes erzählen und die Verbundenheit mit unserer Verfassung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stärken.

Verschiedenste Formate, die sich mit dem Lesen oder auch der Beschäftigung mit einzelnen GG-Artikeln verbinden lassen: Musik, Graphic Novel, Plakate, Schreibwerkstatt, Fotografie, darstellendes Spiel, öffentliche Lesungen, Debatten zu aktuellen Fragen, Befragungen, besondere Lesegäste einladen etc. Für eine szenische Umsetzung können wir **Unterstützung durch das Starke-Stücke-Workshop-Team** anbieten. Auf Anfrage (bitte möglichst bald) können wir Honorare oder Reisekosten z. Bsp. für Referent:innen übernehmen.

Alle Veranstaltungen in der Reihe werden über unsere Kanäle beworben und dokumentiert: Flyer, Web-Veranstaltungskalender, Newsletter, Social-Media-Kanäle. Schulische Aktionen könnten vor Ort auch in andere öffentliche Veranstaltungen (Kooperationen) eingebunden werden.

Aktionen/Projekte können hier online gemeldet werden:

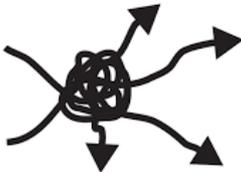
<https://form.jotform.com/krfrm/75-jahre-grundgesetz>

Weitere Informationen:

Kontakt für Fragen, Ideen, Unterstützung:

Magdalena Zeller, Projektleiterin „Geist der Freiheit“
KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main
Tel. 069 2577-1777, magdalena.zeller@krfrm.de

FLUX: Netzwerk Theater und Schule



**Alles
FLUX
oder
was?!**

Save the Dates!

FLUX hat auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm! Zur besseren Planbarkeit haben wir jetzt schon einige Termine zusammengestellt:

Was? "Waldtag" - ein interaktives Beteiligungsformat im Rahmen der Residenz von MONSTRA

Wo? noch offen (in einem Wald) **Wann?** 29.6.

Was? FLUX-Schaufenster

Wo? online **Wann?** 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen

Was? Residenz-Showing von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen

Wo? Treysa-Schwalmstadt **Wann?** Premiere: 28.9.

Was? musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Gesundheit"

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein **Wann?** 29.9.

Was? Residenz-Showing des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals

Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein **Wann?** 1.-3. November

Was? FLUX-Plattform

Wo? noch offen **Wann?** 6. und 7. Dezember

Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen? Das nächste Theater ist zu weit weg? FLUX bietet die Lösung!

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, beim FLUX-Schaufenster das aktuelle Gastspielprogramm kennenzulernen, die drei Projektleiterinnen persönlich zu treffen und sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX zu informieren.

Zum Gastspielprogramm: <https://flux-hessen.de/gastspiele/>

FLUX organisiert die Kommunikation zwischen Schulen und Theatern. Sobald sich eine Schule für ein Gastspiel entschieden hat, stellt das FLUX-Projektbüro den Kontakt zu den Theatergruppen her. Die Künstler:innen setzen sich anschließend zeitnah mit der Schule in Verbindung, vereinbaren einen Termin und klären die organisatorischen Voraussetzungen.

Weitere Informationen:

info@flux-hessen.de
www.flux-hessen.de



Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Die neue JUST- Termine des Staatstheater und detaillierte Informationen zu allen Stücken erhalten Sie auf der Homepage, dem Spielzeitheft oder in einer persönlichen Beratung durch das Gruppenbüro oder das Team der Theaterpädagogik. Das Gruppenbüro steht Ihnen in allen Fragen rund um Ihre Buchung zur Verfügung, reserviert Karten und informiert Sie, wenn für Ihre Wunschproduktion wieder Termine verfügbar sind.

Wenn Sie zu Ihrem Theaterbesuch einen Workshop oder eine Backstage-Führung buchen möchten oder weitere Fragen zu Produktionen haben, wenden Sie sich bitte an die Kolleginnen der Theaterpädagogik.

Eine Übersicht der JUST-Vorstellungstermine finden Sie im Anhang dieser Mail. https://www.staatstheater-wiesbaden.de/download/39550/hsw_just_programmheft2324_dinlang_105x210_web_230707.pdf

Dort finden Sie alle Produktionen des JUST, sowie Mitmachangebote und weitere Informationen.

Alle Infos zum Kartenverkauf finden Sie hier: <https://www.staatstheater-wiesbaden.de/karten/gruppen-und-schulservice/>

Weitere Angebote über theaterpaedagogik@staatstheater-wiesbaden.de oder via Telefon unter 0611 132270.



Partizipatives Theater Creative Change

Durch die interaktiven **theaterpädagogischen Projektstage an Schulen und Kitas** werden Räume geschaffen, in denen Kinder und Jugendliche nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten entfalten können, sondern auch lernen, Konflikte zu erkennen und auf konstruktive Weise zu lösen, sowie zu einem positiven Miteinander beizutragen.

„Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie als Träger der Ganztags schulbetreuung und als Partnerschaft für Demokratie im Bundesprogramm *Demokratie leben!* setzen wir uns aktiv dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, das von Respekt, Akzeptanz und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist.“

Im Rahmen eines Projekts von Creative Change e.V. tauschen sich Kinder und Jugendliche über gesellschaftliche Herausforderungen aus und erweitern somit ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten.

Durch partizipatives Theater erproben sie sich darin einen Konsens zu bilden. Aus dem Programm können Schulklassen verschiedenen Themen auswählen.

Das Projekt wird durch verschiedene staatliche Fördermittel finanziert.
Ansprechpartner für die Terminvereinbarung ist Herr Maurer (069 80 90 57 31 / danyaal.maurer@cc-ev.de).

Weitere Informationen:

<https://cc-ev.de> und <https://cc-ev.de/wp-content/uploads/2021/08/Act-Now-22.pdf>

MEDIEN



LUKAS - Internationales Festival für junge Filmfans

Save the Date

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans bringt vom 5. bis 11. Oktober 2024 aktuelles internationales Filmschaffen für junge Menschen nach Frankfurt und Rhein-Main. Die Begegnungen junger Menschen mit Filmschaffenden aus aller Welt und vielfältige Möglichkeiten zum »Mitmischen!« sind Markenzeichen des Festivals.

Weitere Informationen:

<https://lucas-filmfestival.de>



Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar – in Deutschland seit 1996 offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Ende 2005 hat auch die UN-Vollversammlung diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt. Die Konrad-Adenauer-Stiftung nimmt dies seit vielen Jahren zum Anlass für eine Reihe von bundesweiten Projekten im Umfeld des 27. Januars.

Jugendwettbewerb - Worum geht es?

Junge Leute zwischen 16 und 22 Jahren sind dazu aufgerufen, sich in unterschiedlicher Form, in Texten, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust, aber auch mit aktuellen Fragen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Die Beiträge gilt es kreativ und mediengerecht in Form von Instagram-Kanälen aufzubereiten.

Preise:

1. Preis: 3.000 Euro, 2. Preis: 2.000 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise
Zur Preisverleihung lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. die Gewinner im Januar 2025 nach Berlin ein.

Einsendeschluss ist der **31.10.2024**.

Weitere Informationen:

<https://www.kas.de/de/denktag-wettbewerb>



Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen - Einladung zum Tag der Menschenrechte

Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am **10. Dezember 2024** im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten! Dazu rufen auch in diesem Jahr die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf.

Einsendeschluss ist der **31. Juli 2024**.

In dem Aufruf heißt es:

„Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die ungehaltene Rede sollte deutschsprachig und ungefähr 10 Minuten lang sein. Das Thema ist dabei frei wählbar, sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den Vortrag ankommt, müssen alle Reden nicht nur als Text, sondern auch als Video auf der Plattform ungehalten.net eingereicht werden.

Eine Jury wird im Herbst 2024 aus diesen Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von jeweils 500 Euro und die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten.

Weitere Informationen:

<https://ungehalten.net>



MIXED UP Wettbewerb für Kunst und Kultur mit Schule und Kitas

Der MIXED UP Wettbewerb zeichnet Projekte und regelmäßige Angebote der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche aus, die durch außerschulische Akteurinnen und Akteure gemeinsam mit einer oder mehreren Schulen, Ganztagsträgern oder Kindertagesstätten umgesetzt werden.

Durch aktive Zusammenarbeit eröffnen Orte der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit, Kultureinrichtungen, Jugendgruppen, Künstlerinnen und Künstler oder Kulturvereine in Kooperation mit Schulen oder Kindertagesstätten kreative Räume, um der jungen Generation die Möglichkeit zu geben, sich mit Fragen der eigenen Lebensrealitäten auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb zeigt, wie zum Beispiel Kunst, Musik, Kultur, Theater, Spiel, Bewegung oder Medien das kinder- und jugendgerechte Aufwachsen unterstützen.

Neu: Ab 2024 sind auch Ideen für außergewöhnliche Kooperationen von morgen gefragt, die eine Förderung zur Umsetzung benötigen. Der MIXED UP Wettbewerb wird zum MIXED UP Preis sowie zur MIXED UP Kick-Off-Förderung.

Jetzt bis **31. Juli 2024** teilnehmen!

Weitere Informationen:

<https://www.bkj.de/ganztagsbildung/mixed-up-wettbewerb/>

Digital, kreativ, flexibel - Videowettbewerb

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde! Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (MediaMarkt Saturn, NFL Deutschland, Welthungerhilfe, oder ein börsennotiertes Unternehmen ihrer Wahl) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht, im Rahmen von Projekttagen, AGs oder auch unabhängig von der Schule möglich. Einsendeschluss ist der **1. August**.

Weitere Informationen:

<https://videochallenge.online>

Green Poems - Der Lyrikwettbewerb für alle

Gesucht werden leidenschaftliche Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchsautorinnen und -autoren von 10 bis 26 Jahre.

Der Schreibwettbewerb ruft die Teilnehmenden auf, ihre Sichtweisen und Forderungen auf lyrische Weise auszudrücken, um die Dringlichkeit für den Schutz unserer aller Lebensgrundlagen wieder stärker in den Fokus zu rücken. Gefragt sind sprachliche Kunstwerke, die zum Umdenken und Handeln bewegen.

Kraftvolle Worte, die den Kampfgeist wecken, die Erde zu retten.

„Das Engagement für Mensch und Umwelt braucht immer wieder neue Impulse. Mit diesem Wettbewerb möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene dazu auffordern, die Macht der Sprache zu nutzen und die Menschen mit emotionalen Botschaften zum aktiven Tun für unsere Erde zu animieren“, sagt Martin Stallmann aus dem Umweltbundesamt.

Eingereicht werden können Beiträge in den Kategorien:

- Lyrik (z.B. Gedichte, Balladen, Poetry; Zeichenbegrenzung 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und
- Mini-Gedichte (Lyrische Kurzformate wie z.B. Haikus oder Elfchen)

Die Beiträge können bis zum **31. Oktober 2024** (Einsendeschluss) per E-Mail an redaktion@lizzy-net.de gesendet werden.